



## Newsletter E-Government Schweiz 02/2010

Eine verstärkte Geschäftsstelle E-Government Schweiz heisst Sie herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des Newsletters in diesem Jahr. Frau Mirushe Reçi unterstützt die Geschäftsstelle in der Umsetzung des Paketes E-Government der dritten Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen. Diesbezüglich finden Sie in diesem Newsletter Informationen zum aktuellen Stand.

Die Geschäftsstelle bereitet zurzeit die nächsten Sitzungen des Steuerungsausschusses und des Expertenrates vor, die am 25. Mai 2010 beziehungsweise 22. April 2010 stattfinden werden.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



### Umsetzung des 3. Konjunkturpakets

Seit Beginn des Jahres sind zahlreiche Finanzierungsbegehren im Rahmen der dritten Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen bei der Geschäftsstelle E-Government Schweiz eingetroffen. Unter Berücksichtigung der im Umsetzungskonzept festgehaltenen Rahmenbedingungen und Ziele wurde in einer ersten Tranche den Anträgen folgender vier Vorhaben zugestimmt:

- Aufbau der neuen eCH-Fachgruppe "Objektdateien", Erarbeitung der zentralen Standards und Testfälle.
- Aufbau einer neuen eCH-Fachgruppe "Agrardaten", inkl. erster Standards.
- Konzept zum Vorhaben "Parkkarten" inkl. IST-Analyse, Roadmap, langfristiger Sicherstellung der Umsetzung und Kommunikation.
- Konzept zum Vorhaben "Meldung Adressänderung, Wegzug, Zuzug" inkl. Evaluation, Beispielplattform, Schnittstellen zu Dritten.

Die Eingabefrist von Anträgen für die zweite Tranche läuft per 30. April 2010 ab.

[E-Government im Rahmen der 3. Stufe konjunktureller Stabilisierungsmassnahmen](#)



### Rückblick Swiss eGovernment Forum

Am 9. und 10. März 2010 hat anlässlich der InfoSocietyDays das Swiss eGovernment Forum stattgefunden. Im Fokus standen die "Verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit - Prozessmanagement als Erfolgsfaktor" und "Unternehmen und Bürger im Fokus - von der Verwaltung zum Dienstleistungszentrum". Unter der Dachmarke "E-Government Schweiz" waren eCH, ch.ch, SIK und die Geschäftsstelle E-Government Schweiz an einem gemeinsamen Stand vertreten. Mit über 1'000 Kongressbesuchern haben sich die InfoSocietyDays (ehemals Telematiktag Bern), die 2010 bereits zum dreizehnten Mal in der BEA bern expo stattfanden, zum viel beachteten Forum für Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnologien entwickelt. Das nächstjährige Swiss eGovernment Forum findet am 8. und 9. März 2011 statt.

[InfoSocietyDays](#)



## Umsetzungserfolge der ffO

### **UID: Ständerat stimmt bundesrätlichem Gesetzesentwurf zur UID zu**

Am 10. März 2010 hat der Ständerat den Entwurf zum Bundesgesetz über die Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) mit 34:0 Stimmen gutgeheissen. Der Gesetzesentwurf sieht die Einführung einer eindeutigen und schweizweit einheitlichen Unternehmens-Identifikationsnummer für alle Unternehmen vor. Bei der UID handelt es sich um ein zentrales Infrastrukturelement für alle Aktivitäten in Verwaltung und Wirtschaft, für die die Identifikation und Referenzierung von Unternehmen erforderlich ist. Entsprechend gross ist ihre Bedeutung im Bereich E-Government.

[☞ Unternehmens-Identifikationsnummer \(UID\)](#)

### **SuisseID: Käufer erhalten einen Unterstützungsbeitrag von 65 Franken**

Ab Mai 2010 ist die "SuisseID", die unter der Federführung des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) lanciert wird, als USB-Stick oder Chipkarte für alle erhältlich. Der Bund subventioniert 65 Franken des Kaufpreises. Auch geeignete Pionierprojekte von Anbietern werden mit einer Anschubfinanzierung unterstützt. Bis Ende März haben sich bereits 110 Firmen und Institutionen beworben, um als erste den Zugriff auf ihre Web-Applikationen mit der "SuisseID" zu sichern.

### **B2.08: Elektronische Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung**

Die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) ist zur Übernahme der Federführung im E-Government Vorhaben "B2.08: Elektronische Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung" bereit. Dieser Antrag wird dem Steuerungsausschuss an seiner nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt.



## Umsetzungserfolge aus den Kantonen

### **Luzern: Die Kantonsratskommission stimmt der Änderung des Stimmrechtsgesetzes für die versuchsweise Einführung der elektronischen Stimmabgabe (E-Voting) zu**

Mit der Änderung des Stimmrechtsgesetzes wird für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer versuchsweise die elektronische Stimmabgabe eingeführt. Der Kommission ist es wichtig, dass dabei die verfassungsrechtlichen Vorgaben eingehalten werden und insbesondere das Stimmgeheimnis gewährleistet bleibt. Dazu liess sich die Kantonsratskommission von Vertretern aus dem Kanton Genf orientieren. Diese bestätigten, dass man in Bezug auf die Sicherheit auf dem aktuellen Stand sei.

[☞ Medienmitteilung](#)

### **Zug: Der Kanton veröffentlicht E-Government-Lösung als Open Source**

Zug veröffentlicht die in den letzten Jahren entstandene Collaboration Lösung "iZug" als Open Source unter der GPL Lizenz (General Public Licence) der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK). Mit diesem Schritt können Bund, Kantone und Gemeinden eine der modernsten und leistungsfähigsten Anwendungen im Bereich der E-Government- und Intranet-Portale lizenzfrei übernehmen und auf ihre Bedürfnisse anpassen.

[☞ Medienmitteilung](#)

### **IKGEO: Neue Organisation für die interkantonale Koordination in der Geoinformation**

Die Kantone haben sich mit ihren interkantonalen Fachkonferenzen sehr stark in e-geo.ch engagiert. Eines der

Ziele dieser Fachkonferenzen war, die Schaffung einer politisch mandatierten Organisation für die interkantonale Koordination in der Geoinformation (IKGEO) und die Mitarbeit in der nationalen Geodateninfrastruktur (NGDI). Die Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK) hat an ihrer Hauptversammlung vom 17. September 2009 die Schaffung der neuen Organisation IKGEO zugestimmt.

[↗ Geschäftsbericht e-geo.ch 2009](#)



Folgende Standards sind zurzeit in der Vernehmlassung:

- eCH-0097 Datenstandard Unternehmensidentifikation
- eCH-0098 Datenstandard Unternehmensdaten
- eCH-0108 Unternehmens-Identifikationsregister (UID-Register)
- eCH-0107 IAM Gestaltungsprinzipien (Best Practice)

[↗ eCH](#)



## Neue Publikation: Facts & Figures 2009

Seit Kurzem steht die neue Faltbroschüre "Facts & Figures" zur Verfügung. Sie zeigt den aktuellen Stand des Programms E-Government Schweiz: Umsetzungsstand der Vorhaben, Mitwirkung der Kantone und Gemeinden, Sicht der Zielgruppen und internationaler Vergleich.

[↗ Facts & Figures 2009](#)



## International

### **The Global Information Technology Report 2009-2010: Die Schweiz liegt in Sachen nachhaltiger IKT-Struktur auf Rang 4**

Im aktuellen Bericht "The Global Information Technology Report 2009-2010" hat sich die Schweiz im Vergleich zum letzten Jahr um einen Rang verbessert und liegt nun auf Platz vier. Der Bericht wurde vom World Economic Forum in Zusammenarbeit mit der internationalen Wirtschaftshochschule INSEAD bereits zum neunten Mal durchgeführt. Er weist weltweit die umfangreichste und zuverlässigste Bewertung der IKT-Auswirkung auf den Entwicklungsprozess und die Konkurrenzfähigkeit von den Ländern auf. Die Nachhaltigkeit wird anhand zahlreicher Faktoren errechnet. Einer davon ist der "Networked Readiness Index (NRI)", welcher im diesjährigen Bericht 133 Volkswirtschaften erfasst. Auf dem ersten Platz des Berichtes liegt Schweden, gefolgt von Singapur und Dänemark.

[↗ Resultate und Ranking](#)

## Deutschland

In Deutschland ist der IT-Staatsvertrag offiziell in Kraft getreten, mit dem die Zusammenarbeit von Bund und Ländern bei der Informationstechnik verbessert werden soll. Das Steuerungsgremium, der IT-Planungsrat, wird erstmals Ende April tagen. Den Vorsitz im Konstituierungsjahr hat der Bund.

[↗ Weitere Informationen](#)



## Agenda

- [eGov Fokus: Interoperabilität und Standards](#), 23. April 2010, Bern
- [BPM und eGovernment in der Verwaltung](#), 30. April 2010, Bern
- [ffO-Workshop](#), 11. Juni 2010, Neuenburg



## Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatikstrategieorgan Bund (ISB), Friedheimweg 14, CH-3003 Bern

[info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch), [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch), Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66

© Copyright E-Government Schweiz

